

Konzept N. 3

Berlin, den 6. Mai 1925.

Zentraldirektion
der Monumenta Germaniae historica.

An die

Berliner Beamtenvereinigung,

Hier

Ich bitte, zu Lasten meines "Separatkonto K e h r" (Monu-
menta Germaniae historica) folgende Beträge sogleich zu überweisen:

IV. 600.--M als erste Rate der Kosten für eine wissenschaftliche Reise
nach Belgien und Frankreich an Herrn Geheimrat Dr. Bruno
K r u s c h in Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die
Post.

V. 600.--M an die Weidmannsche Buchhandlung, Berlin SW 68, Zimmerstr. 94,
mit dem Zusatz: Druckzuschuss der Monumenta für Epistolae
selectae III (Strecker).

1.200.--M

in Rupp. gez. Kehr

Rupp. ab 7/5. Lg.

Kauf Abrechnung zur Rupp. und Zentralk. w. Lg.

Reichsmark
undzwanzig Reichsmark" Vergütung für den
habe ich aus der Kasse der Zentraldirektion
Germaniae historica erhalten.
n-Zehlendorf, den

Leistung liegt bei.
die Hälfte der Regenerungs-
ausgaben an 500 M. würde ich
dafür in Anspruch nehmen, ist es aber
ja notwendig, dass ich in
meiner Aufgabe für die Monumenta
arbeiten. Wir haben dort mit der
Sicherheit nicht anzurechnen
können, dass die Ausgaben ab
bringen, dass die Kasse für die
Lohn für die Arbeit nicht gut gehen
kann.

Abfender: Dr. Kehr
Hannover, Wiesenstr.
24.

Postkarte

Deutsche
Postverkehrs-Ausstellung
München 1925 Juni-Oktober

zum Kauf
Längsricht

Berlin

Zentraldirektion

600 M. anrup.
Ann. N. 3.

Lg 5/5.